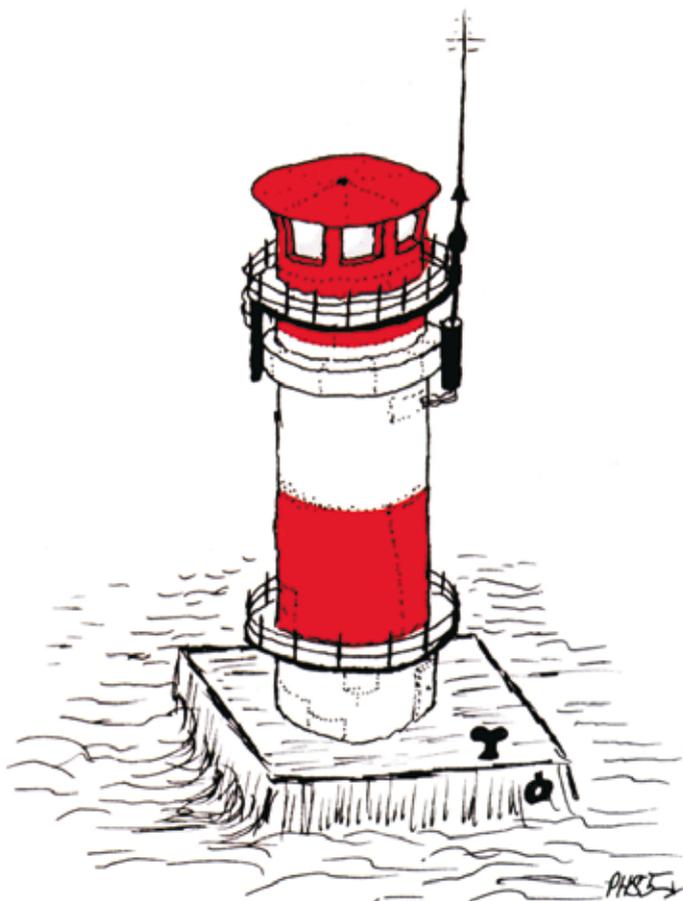


Seglervereinigung
Gelling-Mole e. V.



IM

FAHRWASSER

JHR SCHIFFSPROVIANT VON.....



CLAUS HANSEN NACHF.

SCHIFFSAUSRÜSTUNG UND TRANSITLAGER

24999 WEES-FLENSBURG · TELEFON (0 46 31) 61 60-0 · FAX (0 46 31) 61 60-13

BESTELLUNG UND AUSLIEFERUNG

Bäckerei & Café Maasholm

TEL. (0 46 42) 96 51 94

FAX (0 46 42) 96 51 94

Yachthafen Gelting

Bootsmann's Shop

M. Ochsler, Gelting-Lehbek

TEL. (0 46 43) 24 80

FAX (0 46 43) 8 53



Niro Petersen

Bräuereiweg 10 • 24939 Flensburg

TEL. (04 61) 5 00 33 33

FAX (04 61) 4 40 44

Lee Kaffee & Mee(h)r – Sonwik

Fördepromenade 8 • 24944 Flensburg

TEL. 04 61/3 18 70 30

FAX 04 61/3 18 70 31

kontakt@lee-kaffee.de

IM FAHRWASSER

Mitteilungen der Seglervereinigung Gelting-Mole e.V.

Impressum



Postanschrift: Rolf-Rüdiger Schmidt, Husumer Straße 37-39,
24941 Flensburg, ☎ 0461 / 2 22 66, Fax 0461 / 2 08 50
www.svgm.de

Bankverbindg.: Nord-Ostsee Sparkasse, BLZ 217 500 00, Kto.-Nr. 230 107 98

Redaktion: Klaus Rüdiger Mommers, ☎ 0 46 34 / 1586
e-mail: mommers@viking-layout.de

Satz, Layout und Druck: Viking Layout, Hauptstraße 60 B, 24975 Hürup, ☎ 0 46 34 / 1586
Fax 0 46 34 / 1734, **e-mail:** mommers@viking-layout.de

Nr. 2

6.7.2009

25. Jahrgang



Liebe Mitglieder, liebe Leser,

die Saison begann für die SVGM mit einem niederschmetternden Ergebnis hinsichtlich des Interesses am Verein.

Das geplante Ansegeln wurde nur

von wenigen angenommen.

Am Flaggenmast trafen sich ungefähr 12 Mitglieder, um den SVGM-Stander zu hissen.

Vom besten Aussichtsplatz konnten wir verfolgen, dass mehrere unsererer Vereinsmitglieder 15 - 20 Mi-

nuten vor der Zeremonie den Hafen verließen!

Für den Zwischenstopp in Sonderburg musste Essen geordert werden, leider hatten wir nur wenige Anmeldungen. Aus diesem Grund wurde die Veranstaltung abgesagt. Die Kosten für ca. 30 Teilnehmer (geschätzt vom 1. Vorsitzenden) hätten aus der Vereinskasse bezahlt werden müssen.

Der nächste Versuch.

Minimalbeteiligung auch bei der Pfingstgeschwaderfahrt, lediglich 14 Mitglieder trafen sich zum Fischbüttert in Sonderburg. SVGM-Segler führen ohne Blickkontakt am Treffpunkt vorbei!

Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen wurden darüber hinaus

Grillgut und Getränke besorgt; diese reichten für die Anwesenden, für deren Teilnahme ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchte.

Der Vorstand ist enttäuscht.

Die Planungen und Vorbereitungen der Veranstaltungen sowie der damit verbundene Arbeitsaufwand sind kein Selbstzweck, sie dienen ausschließlich Ihnen, den Vereinsmitgliedern und es sind Ihre Beiträge, die wir verwalten und ausgeben.

Es bleiben der Wunsch und die Hoffnung, dass das allgemeine Interesse in Zukunft steigt und unsere Seglergemeinschaft wieder enger zusammenfindet.

Rolf Rüdiger Schmidt

1. Vorsitzender

einzigartig in Flensburg

unser **Seglerhaus**

Wassersportbekleidung von

**MUSTO, HELLY-HANSEN, BMS
NEWPORT & JEANTEX**

Outdoor von

TENSON & RED//GREEN

Martime Mode von

RED//GREEN, Amorluxe u.v.a.

... Und seit 50 Jahren Flaggen - Wimpel
auch nach eigenen Entwürfen!

*Holen Sie sich unsere Kundenkarte
für den problemlosen und günstigen
Einkauf bei uns!*

Lassen Sie sich beraten! Sehen Sie die Qualität!



Seglerhaus

FAHNEN-FISCHER

Schiffbrücke 23, Flensburg

0461-25802

Kein Interesse mehr an der SVGM ???

Leider muss ich feststellen, dass immer mehr Vereinsmitglieder am Vereinsleben kein Interesse haben und an gemeinsamen Veranstaltungen nicht mehr teilnehmen. Die Frage stellt sich, warum ist es so und warum sind diese Mitglieder noch im Verein, nur um unter der Saling den Stander der SVGM zu fahren? Natürlich gab es, wie in jedem Verein auch Unstimmigkeiten, aber rechtfertigen diese das angezeigte Verhalten ?

Einige Beispiele:

Das **Fahrwasser**

wurde auf drei Ausgaben im Jahr reduziert, weil kaum noch Beiträge von den Mitgliedern für die Gestaltung des Fahrwassers dem Redakteur zugeschickt werden .

Mitgliederversammlung

am 29.3.2009. Es erschienen nur 16 Vereinsmitglieder (ich selbst war durch eine bereits im Herbst gebuchte Reise an der Teilnahme verhindert). Keiner war bereit das Amt des Kassenswartes zu übernehmen oder eine Veranstaltung zu organisieren. Alles blieb an unserem Vorsitzenden Rolf-Rüdiger Schmidt hängen. Mit Mühe und Not wurde ein Kassensprüfer gefunden.

Ansegeln

am 1.Mai 2009. Es war von Rolf-Rüdiger gut geplant. Jeder hätte nach

dem geplanten Fischessen in Sonderburg das lange Wochenende zu einer Weiterfahrt nach eigenem Ermessen nutzen können. Leider musste das Essen wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden und so trafen sich nur ein paar Vereinsmitglieder am Vereinsmast zum Stander hissen.

Drei Boote verließen ein halbe Stunde **vor der** Standerhissung unseren Hafen. Mußte das sein ?

Pfingst-Geschwaderfahrt.

Einigen Mitgliedern passte das geplante Ziel Arnis nicht und so änderte Rolf-Rüdiger das Ziel nach Dyvig um und plante das Fischessen in Sonderburg mit ein.

Natürlich wäre es zur Information der Mitglieder gut gewesen die Änderung allen Mitgliedern mit einem Rundbrief mitzuteilen. Nur die bereits aufgestellten Schilder mit einem Aufkleber zu versehen war nicht ausreichend.

Zu dem gemeinsamen Fischessen um 12.00 Uhr erschienen nur 14 Personen (*Henny Olymp* (2), *Perina* (2), *Sommersprosse* (2), *New Cabana* (3), *Mulle* (3) und Fam. Mommers (2, die mit dem Auto nach Sonderburg kamen). Leider meldeten sich wieder sehr wenige für diese Geschwaderfahrt an. Einigen war das Essen mit 17,50 € zu teuer, andere hatten Angst später in Dyvig keinen Liegeplatz mehr zu bekommen. *Artus*, *Diranda* und *Sir* (die alle sonst auch immer zu

dem harten Kern der Teilnehmer gehörten) fuhren an Sonderburg vorbei nach Dyvig. *Tipsy* war bereits schon am Freitag nach Dyvig gefahren. Das Fischessen war hervorragend, alle die am Essen teilgenommen hatten waren begeistert. Um 14.00 Uhr ging es weiter nach Dyvig und alle Boote erhielten einen Liegeplatz. Die Häfen sind und waren immer zu Pflingsten voll, egal wohin man fährt, trotzdem war die Beteiligung insgesamt sonst größer gewesen und alle bekamen immer irgendwie einen Liegeplatz.

Am Grillen abends nahmen 18 Mitglieder teil, die Teilnehmer von Sonderburg und hinzu kamen noch *Seebär* (2) und *Potomac* (4), die aus Zeitgünden erst später ankamen. Die übrigen anwesenden Mitglieder in Dyvig hatten sich nicht angemeldet und nahmen wohl aus Verärgerung nicht teil. Denn als sie am Nachmittag fragten, ob und wann das Grillen stattfindet, wurden sie von Bärbel gefragt, ob sie für sich Grillfleisch

und Getränke dabei haben, da Bärbel nur für die **angemeldeten** Personen eingekauft hatte. Sie bestätigten dies zwar, erschienen dann abends aber doch nicht.

Es ist verständlich, wenn der Ausrichter einer Veranstaltung durch mangelhaftes Interesse der Mitglieder frustriert ist. Schon seit längerer Zeit wurde die geringe Beteiligung und das Nichtanmelden für die Veranstaltungen beklagt, ohne Anmeldung kann man schlecht planen. Hinzu kommt, dass gerade diejenigen am meisten meckern, die sich nicht anmelden, die nicht auch mal eine Veranstaltung ausrichten und die nicht bereit sind ein Amt zu übernehmen (und wenn doch, dieses dann nicht voll ausüben).

Nun soll es vorerst keine weiteren Veranstaltungen wie Geschwaderfahrten, An- und Absegeln, Regattawochenende (?) und Herbsttreffen mehr geben.

Meine Hoffnung ist, dass mein Be-

.....SOS.....

Kurs Menschen retten!



.....heißt es für unsere Rettungsmänner. Bei jedem Wetter, zu jeder Zeit. Die DGzRS wird nur von freiwilligen - steuerabzugsfähigen - Zuwendungen, ohne jegliche staatlich-öffentliche Zuschüsse, getragen. Auch durch Ihre Spende - beispielsweise ins Sammelschiffchen.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)

Lornsenstr. 5, 24105 Kiel
Postgiro Hamburg (BLZ 200 10020) 119 17-201

Wir danken für die
gespendete Anzeige.

richt die Vereinsmitglieder aufrüttelt und sie zukünftig zur Teilnahme an den Vereinsaktivitäten aufruft, damit wieder ab nächstes Jahr unsere wenigen Veranstaltungen stattfinden können. Mir gefiel immer das gesel-

lige Beisammensein im Verein mit Gleichgesinnten. Sollte es so wie jetzt weitergehen, steht über kurz oder lang die Auflösung des Vereins bevor.

Gerd Ulm

Pfingst-Impressionen



Nach einer Tasse Kaffee an Bord im Seglerhafen Gelting-Mole fuhren meine Frau und ich (als Vertreter der Gattung „Nicht-Segler“) mit dem Auto nach Sønderborg, um die einlaufende „Segler-Armada“ der SVGM zu empfangen.

Dass es dann nur der Hauch einer Armada wurde, fand im vorstehenden Artikel von Gerd Ulm schon Erwähnung.

Für uns war es jedoch sehr spannend: das Einlaufen der Boote, das Festmachen und - die obligatorische Tasse Kaffee. Natürlich gab es auch andere Getränke...

Das Fischbüfett im kleinen Gasthaus direkt am Hafen übertraf dann alle unsere Erwartungen.

Reichhaltig, exklusiv und durchaus angemessen im Preis (obwohl wir uns schließlich in Dänemark befanden), dazu freundliche Bedienung - kurz - es fehlte an nichts.

Bei angeregter Unterhaltung und dem erwähnten „Gourmet-Essen“ hatte dann auch der 1. Vorsitzende wieder etwas zu lachen und nach einem kurzen Besuch im Verkaufsladen des Hauses, in dem alles angeboten wurde, was man so zur Ausübung des Wassersportes braucht (oder auch nicht braucht), machten sich die Seefahrer auf den weiteren Weg zum Zielhafen, während meine Frau und ich die Autofahrt nach Flensburg antraten und reichlich Zeit hatten, einen schönen Tag Revue passieren zu lassen.

Klaus R. Mommers

Pfingsten 2009

in Sønderborg

Einlaufen..
Festmachen...



...es gab auch andere Getränke!





Beim Fischbüfett



Schiff ahoi

Dass gute Gesundheit wichtig sei, persönliches Glück und auch beruflicher Erfolg, das ist Konsens in unserer Gesellschaft. Die Kinder sollen es einmal besser haben und je weiter weg, desto schöner war der Urlaub.

Alles dummes Zeug. Zum Glück eines Mannes gehört ein Boot! Damit er hinausfahren kann, aufs Meer. Damit er seine Insel mal von draußen sieht und begreift: Das ist ja nur ein Sandhaufen - irgendwie. Aber noch viel wichtiger als ein Boot ist der Name für das Boot. Der Name sagt alles - über den Besitzer. An einem langen Winterabend bei Rotwein oder schäumendem Bier einen Namen für das neue Boot ausgrübeln - ein größeres Vergnügen find'st du nur in der Horizontalen!

Dass der Schoner doch teurer wurde als geplant, sagt uns der Name „*Til Gung*“ oder „*Uppumpköft*“. Ein Scheitern an Technik oder guter Seemannschaft signalisieren die Namen „...*irgendwasistimmer*“ oder „*Gaddaschdrofe*...“. Und eine im Hafen herumdümpelnde Yacht mit dem Namen „*Os Mose*“ verrät, dass der Eigentümer von einem Stahlschiff träumt.

Wer sein Schlauchboot jedoch „*Blow Job*“ nennt, prahlt nur mit seiner Virilität.

Genauso wie der Skipper mit dem Kabinenkreuzer, der den Namen trägt:

„*Wenn der Segler grad nicht segelt, schläfteroderes wird wildgeögelt!*“

Man sollte, bevor man seinen Lieblingsnamen auf sein Traumschiff malt, immer vorher überlegen, wie es im Seefunkverkehr klingt, wenn man einen Notruf aussendet:

„Mayday-Mayday: hier ist *Unsinkbar 2*: Wir haben Wassereintritt!“ Auch der Eigner eines Bootes mit dem Namen *Just for Fun*“ wird es schwer haben, bei einem Notfall per Funk den Retter zum Auslaufen zu bewegen.

Ein Segelkamerad nannte sein Schiff „*Hafenverboot*“ und fand das total lustig. Nun wundert er sich, dass er als Gastlieger in keinem Hafen einen Platz zugewiesen bekommt und er immer weit draußen ankern muss.

Und der Eigner der 12-Meter-Yacht „*Hartz IV*“ kommt kaum zum Segeln, weil er seit Tagen die Steuerprüfer im Hause hat. Das stolze Segelschiff mit dem Namen „*She got the house*“ verrät, dass dem Skipper anscheinend die Vorschoterin abhanden gekommen ist. Ein Segelkamerad hat einmal seiner vermögenden Lebenspartnerin das Geld für ein neues Schiff aus den Rippen geleiert, indem er ihr versprach: „Ich werde das Schiff nach Dir benennen!“ Jetzt heißt das Schiff korrekt „...*nach Dir*“. die Frau jedoch ist weg und an der Schleuse kommt der Gauner immer zuletzt in die Kammer.

Ich habe jetzt auch einen schönen Namen für mein Boot gefunden. Da ist

sehr viel drin - sag' ich mal - er ver-
rät alles über mich und ich werde nicht
verwechselt. Nur - sagen die Ande-
ren - sollte ich nie in die Verlegenheit
kommen, einen Notruf aussenden zu
müssen:

HiersauseichmitmeinemBootumdie
Erde, obichmeineHeimatinseljeweiler
-sehenwerde?“

(Mit freundlicher Genehmigung des Verfassers)



Geld, Gier und Eitelkeiten.

Kabarett und freche Satiren mit dem
Sylter Comedy-Star Manfred Degen.

Das Bild, das sich der Normal-Deut-
sche von den Syltern macht, bedarf
endlich einer gründlichen Revision.
Immer wieder glauben Menschen
aus der Tundra und Taiga südlich des
Hindenburgdamms, dass das Geld
auf der Insel nur so auf der Straße
herumliegt. Das aber ist, so der Sylt-
Satiriker Manfred Degen, natürlich
total falsch, denn erst einmal muss
der Gast gründlich und fachgerecht

**CO-SEGEL sind
außergewöhnlich
schnell.**



Wir bauen sicher nicht die meisten
Segel. Wollen wir auch gar nicht.
Wir bauen außergewöhnlich schnelle.
Elektronische Tuchtests, computer-
gestütztes Segeldesign und lang-
jährige Regatta-Erfahrung für ein
Maximum an Geschwindigkeit.



CO-SEGEL

Goosstraat 1 · D-24376 Grödersby
Tel. 04642-47 76 · Fax -39 96
mail@co-segel.de

IHRE **CO-SEGEL**MACHER AN DER SCHLEI

ausgeplündert werden. Der typische Insulaner, eine Mischung aus Saddam Hus-sein und Bill Gates, stopft sich im Winter mit getrüffeltem Grünkohl voll und arbeitet im Sommer als Schutzgeldeintreiber der Kurverwaltung. (“...meine Frau braucht nicht zu arbeiten - es sei denn, sie hat Hunger!”) Nebenbei vermietet er noch einige Ferienappartements der Kategorie “Duschbett mit Wohnklo.” Sein Auto ist ein “Off-Roader” mit Kangaroo-Fänger und Satelliten-Navigation, damit er im Bermuda-Dreieck zwischen Kampen, Rantum und Keitum nicht die Orientierung verliert.

Wenn Manfred Degen im Sommer seine Sarkasmen abliefert, sind die Sylter Theatersäle ausverkauft und

die Karten werden schwarz gehandelt. Auch seine satirischen Bücher “Sahnestücke” und “Geld, Gier und Eitelkeiten” sind die Renner auf der Insel. Nach verschiedenen Rundfunk- und Fernsehauftritten hat Degen nun auch die gesamte Westküste erobert. Mit seinem Kabarett-Programm “Geld, Gier, Eitelkeiten” hat er im vergangenen Sommer auch die größten Säle der Einöd-Badeorte in Dithmarschen und Eiderstedt zum Toben gebracht. Immer hart an realen Ereignissen, Personen und Phänomenen orientiert, beleuchtet er das Leben an der Küste und auf den Inseln aus den absurdesten Perspektiven und liest die schönsten Geschichten aus seinen Büchern

**Bitte berücksichtigen Sie bei Einkauf und
Planung Ihrer Vorhaben
unsere leistungsstarken Inserenten!**



Nord Schrott

Schrottgroßhandel 24941 Flensburg, Lillienthalstr. 30
Tel. 04 61/ 50 34 00





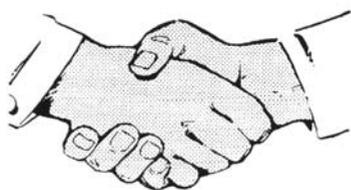
**Nautik Shop
Winterlager
Volvo Penta Vertragshändler**

Herzlich willkommen...

FLENSBURGER YACHT-SERVICE

GmbH
Am Indusriehafen 4
24937 Flensburg
Tel. (0461) 17 72 70

www.fys.de



Wir würden gern Ihr Partner sein

für Service- und Dienstleistungen auf Ihrer Yacht.

VOLVO PENTA Vertragswerkstatt.

Autorisiert für

Yanmar-, Bukh - Diesel und Nanni - Diesel



Wir führen:

Eberspächer-, Ardic und Wallas Heizungen

Technisches Zubehör der Firmen:

Vetus von A - Z über und unter der Wasserlinie
Gori und Prowell Propeller und Wellenanlagen



ferner:

Getriebe, Instrumente, Beleuchtung, Pumpen,
Toiletten, Landanschluß und Elektrische Anlagen,
Batterien, Nirostaartikel,
Außenbordmotoren, Sport-, Angel- und Schlauchboote

Sonstiges Zubehör

Motoren-
Service

VOGT

An der Bundesstraße 201 - 24376 Kappeln
Telefon (0 46 42) 46 17 / Fax 50 21



Baltic Diary 17

The ***** diesel won't start!
(Part 2)

We tried everything we could think of that summer, but with no success. Neither the starter nor the engine actually broke down – we were very lucky. The cold starting problem just wouldn't go away.

At the end of the season a colleague asked if he could come for a short cruise as part of his preparation for a sailing certificate. We got as far as Fåborg, where an oil-check revealed grey fluffy stuff on the dipstick (Peilstab) instead of the usual engine oil. I took a sample along to Båd og Motor, where they immediately diagnosed water in the engine oil from a failed oil-seal. Along came a mechanic who replaced the seal, the engine oil and the filter . (three times each). Before he left he cleaned out a small valve (Ventil) connected to some hoses (Schläuche) above the engine. As he spoke neither German nor English I couldn't find out what he was doing



solide, langlebige
Rigg-, Mast- und Drahtarbeiten

und günstige Fahrtsegel
Rollreiffanlagen

Bergeschläuche • Reparaturen • Persenninge
Lattensysteme • Meisterbetrieb • Komplettservice

Exklusiv-Infos:

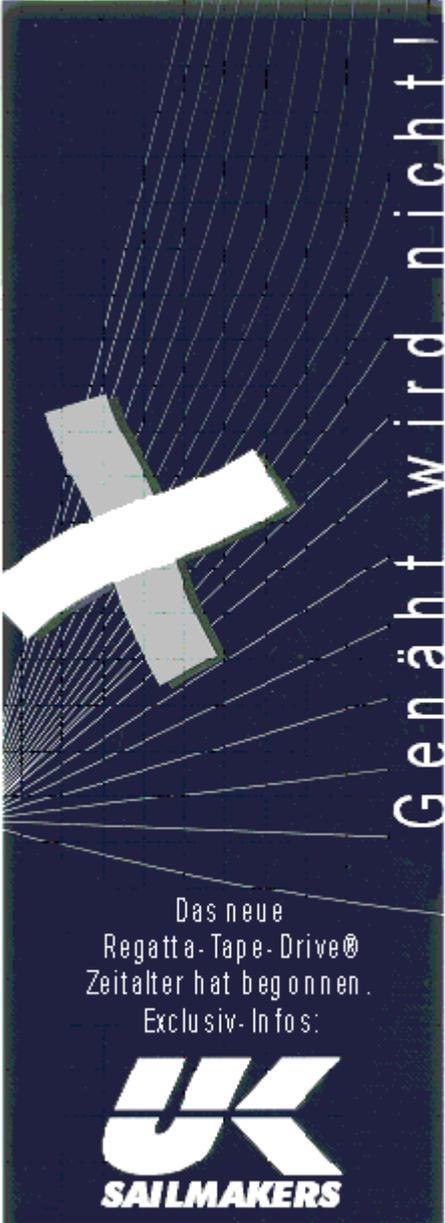
UK
SAILMAKERS

Dirk Manno & Stefan Voss oHG
Fördepromenade 8 • 24944 Flensburg
Tel. 04 61 / 3 60 96
Fax 04 61 / 3 41 16
www.uksailmakers.com

- but the starting problem was solved, and has never returned, touch wood (toi toi toi)!

What was the solution? It was very simple really – but we were on the wrong track (Holzweg) from the start looking for electrical problems. The valve cleaned by the Danish mechanic is designed to open as the engine cools down. It stops water being sucked back through the exhaust system (Auspuff) and into the cylinders, which only happens when the engine cools right down overnight. This is why we could start without problems after short trips, but not the next morning. Water in the cylinders is potentially fatal, of course. At the very least it stops the engine from turning over. The valve lets in air through a tiny hole which can easily get blocked with salt. I have since replaced it with a more reliable model. The oil seal failure was part of the same problem – but the real cause of all our troubles was put right by the silent mechanic ‘en passant’, as it were.

Stephen Speight



Genährt wird nicht!

Das neue
Regatta-Tape-Drive®
Zeitalter hat begonnen.
Exklusiv-Infos:

UK
SAILMAKERS

Dirk Manno & Stefan Voss oHG
Fördepromenade 8 • 24944 Flensburg
Tel. 04 61 73 10 70 60
Fax 04 61 73 41 16
www.uk-sailmakers.com

Hotel - Restaurant



» Fähr Café «

*Inhaber: Johannes Jacobsen
Telefon (04643) 24 66
24395 Bonsberg*

*Gepflegte Gästezimmer
Kaffeegarten*

*Gemütliche Gasträume
Kaminzimmer*

*...eine reichhaltige Speisekarte
sorgt für Ihr leibliches Wohl.*

Ruhige und idyllische Lage

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 29.3.2009 im „Landkrog Gelting“

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2008
4. Mitgliederbewegung
5. Bericht des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) Sportwart
6. Aussprache über die Berichte
7. Kassenprüferbericht
8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) Sportwart
 - d) Kassenprüfer
10. Beschlussfassung Haushaltsplan 2009
11. Beschluss zum Mitgliedsbeitrag 2009
12. Anträge der Mitglieder
13. Anträge des Vorstandes
14. Verschiedenes

TOP1:

Der 1. Vorsitzende Rolf-Rüdiger Schmidt eröffnete um 11.10 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die anwesenden 20 Personen, die sich aus 18 stimmberechtigten Mitgliedern und 2 Gästen zusammensetzten. Damit war die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit gewährleistet.

TOP 2:

Es wurde des im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieds Ullrich Grocholl gedacht.

TOP 3:

Einwendungen zum Protokoll der JHV 2008 lagen nicht vor und das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 04:

Der Verein hatte in 2008 88 Mitglieder. Ausgetreten sind im Berichtszeitraum 12 Personen, eingetreten 7. Leider war keiner der neuen Mitglieder anwesend.

TOP 5 und TOP 6

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr in unregelmäßigen Abständen getroffen. Dabei wurden die Jahresveranstaltungen durchgesprochen.

Ansegeln, Pflingstgeschwaderfahrt sowie die Absegelgeschwaderfahrt erfreuten sich guter Beteiligung und waren bei allen Teilnehmern gut angekommen. Bei der Pflingstgeschwaderfahrt nach Marina Minde musste allerdings die Bewirtung und deren Kosten moniert werden. Das Regattawochenende im August - von unserem Verein waren keine Teilnehmer dabei - musste wegen Starkwind abgesagt werden. Zum Neujahrsempfang 2009, wieder bei Jacobsen, war keiner der neuen Hafenmeister erschienen, obwohl eingeladen.

In der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde eine mögliche Fusion zwischen der SVGM und dem GYC diskutiert und obwohl viele Mitglieder wenig Bedarf sahen, wurde der Vorstand beauftragt, die Angelegenheit noch weiter zu verfolgen. Aus einem Gespräch mit dem GYC ergab sich, dass beide Seiten es bei einer losen Kooperation belassen wollten, dabei den bestehenden Kontakt aber weiter pflegen wollen, sei es durch Aushel-

fen, Bekanntmachung gegenseitiger Termine, etc.

Im Umfeld des Hafens hat sich einiges getan, so wurde ein neuer Grillplatz errichtet, Steg 7 renoviert. Die SVGM selbst hat einen neuen Schaukasten angebracht und 4 neue Sitzbänke gekauft, die in den Behindertenwerkstätten hergestellt wurden. Von der Hafengesellschaft erfuhren wir, dass die kleine Rinne noch weiter ausgebaggert wird, während die große Rinne nun endgültig wegfallen wird. Im Rahmen der Nutzung des Hafenvorfeldes besteht seitens der SHG der Plan, das ehemalige Fährabfertigungsgebäude zu renovieren. Die Räumlichkeiten sollen zum einem von dem Seenootrettingskreuzer genutzt werden, der dann vom inneren in den äußeren Hafen umziehen würde. Zum anderen wird dem SVGM die Möglichkeit gegeben, hier ein Vereinsheim einzurichten, wobei erwartet wird, dass sich der Verein an den (sehr hohen) Baukosten beteiligt. Die Mitglieder reagierten auf den Plan eines Vereinsheims eher negativ aus verschiedenen Gründen: geringer Nutzen da die meisten Mitglieder zu weit weg wohnen, Probleme mit der Instandhaltung, Sauberhaltung der Räumlichkeiten, hohe Beteiligungskosten. Für einen informelleren Treff kann in Zukunft ja der tolle neue Grillplatz und die neuen Sitzbänke genutzt werden.

Das Fahrwasser erscheint in 3 Ausgaben im Jahr, in Farbe. Redaktion und Druck liegen bei Klaus Rüdiger Mommers. Dem Fahrwasser soll ein Antrag auf Mitgliedschaft im SVGM beigelegt werden. Die Exemplare sollen dann vom Hafenmeister zum Slippen kommenden Seglern überreicht werden.

Bericht des Kassenwartes

Für das Jahr 2008 ergab sich ein Jahresfehlbetrag von € - 4.572.15, nicht zuletzt aufgrund der Ausgaben in Höhe von € 8.754.35 denen nur Einnahmen von € 4.541.75 gegenüberstanden. Der Abbau des Vermögens war aus steuerlichen Gründen bisher erwünscht (der Verein hat keine gemeinnützigen von der Steuer absetzbaren Ausgaben), doch ist abzusehen, dass das Sparbuch in absehbarer Zeit aufgebraucht sein wird und der Verein bei plötzlich anfallenden Forderungen nicht mehr zahlungsfähig ist. Der Kassenwart überlegte, wie dies verhindert werden kann. Er verwies auf die hohen Beitragszahlungen an Segler- und Sportverbände, die bei einer eventuellen Aufgabe des Vereinsstatus eingespart werden könnten, sowie die hohen Bewirtungs- und Veranstaltungskosten, die in Zukunft niedriger gehalten werden sollten. Eine andere Möglichkeit wäre die Erhöhung der

Mitgliedsbeiträge. Die Mitglieder reagierten verhalten. Es wurde gefragt, ob und welche Steuernachteile sich bei einem Austritt aus den Verbänden ergeben würden.

Bericht des Sportwartes

Dirk Berger war aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Rolf-Rüdiger schlug für das kommende Jahr eine Familienregatta über die gesamte Geltinger Bucht vor.

Die Berichte der Vorstände wurden ohne Einwendungen abgeschlossen.

TOP 7:

Der 1. Kassenprüfer konnte berichten, dass die Überprüfungen keinerlei Beanstandungen ergeben haben. Die erforderlichen Belege und Eintragungen wurden vorgelegt. Es wird daher Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

TOP 8:

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig ohne Enthaltung stattgegeben.

TOP 9:

a)
Rolf-Rüdiger Schmidt wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

b)
Es konnte kein Kandidat gefunden werden. Rolf-Rüdiger schlägt vor, diesen Posten kommissarisch zu übernehmen, bis jemand gefunden wird. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung soll dann abgestimmt werden. Sein Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

c)
Zum 2. Kassenprüfer wurde Peter Prien gewählt.

TOP 10:

Der Haushaltsvorschlag 2009, konnte vom Kassenwart leider nicht

vorgelegt werden, wurde aber auf seine Versicherung hin, dass er auf der gleichen Basis des vergangenen Jahres erstellt sei, ohne Widerspruch akzeptiert.

TOP 11:

Auch im Geschäftsjahr 2009 soll der Jahresbeitrag der Mitglieder analog des Vorjahres berechnet werden. Dieser Regelung wurde einstimmig zugestimmt. Es wurde vorgeschlagen, einen Steuerberater anzusprechen, um zu erfahren, was an Steuern anfallen würde, wenn der e.V. wegfällt.



Bootsausrüstung – Drahtseilarbeiten
Elektronik – Service – Verkauf
Sicherheitsausrüstung – Segelbekleidung
Wir sind auch am Wochenende für Sie da!
Schiffsproviant: Bestellung und Auslieferung

TOP 12: und TOP 13:

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 14:

Stephen Speight fragt, ob nicht mehr Mitglieder Beiträge für das Fahrwasser beisteuern könnten. Weiter wurde gefragt, was passiert, wenn Stegverträge auslaufen: Bestehende auch langjährige Stegverträge, die auslaufen können nur noch über 5 oder 1 Jahr abgeschlossen werden.

Die Jahreshauptversammlung wurde gegen 12.15 Uhr geschlossen.

Rolf-Rüdiger Schmidt

1. Vorsitzender

Ingrid Speight

Schriftführerin

*Wir wünschen
allen
Geburtstags-
kindern
und
Jubilaren
das Beste!*

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE
BEI EINKAUF UND PLANUNG
IHRER VORHABEN
UNSERE LEISTUNGSSTARKEN
INSERENTEN**

Bootsservice Dirk Petersen

www.bootsservice-petersen.de



Ihr Schiff in guten Händen

Süderholm 28
24395 Gelting

Tel.04643/186972

Fax.04643/1856207

Mobil.0171/3892420



Gelting Mole 1

24395 Gelting Mole

☎ 0 46 43 - 185 771

Fax 185 773

e-mail: restaurant-sonne-und-meer@t-online.de

www.restaurant-sonne-und-meer.de

**Monatlich
wechselnde Karte!**



Gerne richten wir für Sie
individuelle Feiern bis zu
80 Personen aus.

„Fahrwasser“ als Download

Unter www.svgm.de kann seit der Ausgabe 3/08 das „Fahrwasser“ heruntergeladen werden.

Die Dateigröße kann je nach Ausgabe zwischen 2 und 4 MB betragen.

Regattawochenende 2009

Wann?

22. - 23. August

Samstag: Grillabend Gelting Mole
ab 17.00 Uhr

Sonntag: Wenn gewünscht, Familienregatta,
Treffen 09.30 Uhr

weitere Infos bei telefonischer Anmeldung
oder unter www.svgm.de

Anmeldung: bis zum 15.08.

Für den Grillabend bei

Rolf Rüdiger Schmidt ☎ 0461 - 2 22 66

für eine evtl. Regatta (abhängig von der Teilneh-
merzahl)

bei Dirk Berger ☎ 0 45 31 - 88 80 42

Voraussetzung für die Teilnahme an der Regatta
ist ein vorhandener Segelschein!

Segler Vereinigung Gelting Mole
Dirk Berger
d.berger@svgm.de / www.svgm.de

Rolf-Rüdiger Schmidt
Husumer Straße 37 - 39
24941 Flensburg

Tel.: 0461/22266
Fax 0461 20850

SVGM Bestellschein

Hiermit bestelle ich folgende SVGM-Artikel:

Art	Einzelpreis	Stückzahl	Gesamtpreis
Vereinsstander	10,00 €		
Vereinsstander (Baumwolle)	11,00 €		
SVGM-Autoaufkleber	2,50 €		
SVGM-Anstecknadel	5,00 €		
SVGM-Sticker	3,00 €		
T-Shirt marineblau mit SVGM-Aufdruck Gr. L	13,00 €		
T-Shirt marineblau mit SVGM-Aufdruck Gr. XL	13,00 €		
T-Shirt marineblau mit SVGM-Aufdruck Gr. XXL	15,00 €		
Sweat-Shirt blau mit SVGM-Aufdruck Gr. L	18,00 €		
Sweat-Shirt blau mit SVGM-Aufdruck Gr. XL	18,00 €		
Sweat-Shirt blau mit SVGM-Aufdruck Gr. XXL	20,00 €		

Alle Preise incl. MWSt. + Versandkosten.

Name des Bestellers:

Anschrift:

Telefon:

Der Gesamtpreis von € _____ soll per Lastschrift von meinem Konto Nr. _____

BLZ _____ bei der _____ abgebucht werden.

Den Gesamtpreis von € _____ habe ich auf das Konto der SVGM Nr. 230 107 98 BLZ 217 500 00 bei der Nord-Ostsee Sparkasse überwiesen.

Ort, Datum, Unterschrift

Mitteilungen des Deutschen Segler-Verbandes

Kein Verkaufsverbot für Petroleum

Im Jahr 2004 hatte die Bundesrepublik Deutschland einen Antrag an die EU-Kommission gestellt, ..

.. den Verkauf von Brennstoffen mit dem Gefahrenhinweis R 65/H 304 (Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen) generell zu verbieten, um Unfälle durch Verschlucken zu vermeiden. Hierzu hätte auch Petroleum gehört.

Der Deutsche Segler-Verband hatte in seiner Stellungnahme eingewandt, dass der Einsatz von Petroleum in der Schifffahrt, insbesondere zum Betrieb vom Netz unabhängiger, zugelassener Positionslaternen, unerlässlich sei.

Dieser Argumentation ist die EU-Kommission nun offensichtlich gefolgt. Am 28. Mai 2009 hat sich die Kommission gegen ein generelles Verkaufsverbot ausgesprochen. Stattdessen sollen diese Brennstoffe zukünftig nur noch in uneingefärbtem Zustand in kindersicheren, neutralen Behältern und entsprechenden Warnhinweisen in kleinen Mengen abgegeben werden dürfen. Bis zum 14. Juni 2014 soll nun die European Chemical Agency entscheiden, ob

ein Verbot des Verkaufs von R 65/H 304 gekennzeichneten flüssigen Grillanzündern und Lampenölen angebracht ist.

Kennzeichnungspflicht für Sportboote

Die amtliche Kennzeichnung für Sportboote im Binnenbereich soll abgeschafft werden

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages ‚Attraktivität des Wassertourismus und Wassersport stärken‘ plant die Bundesregierung, die amtliche Kennzeichnung und Registrierung von Sportbooten abzuschaffen.

Dies ist das Ergebnis einer Anhörung von Wassersport- und Wirtschaftsverbänden durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung am 15. April 2009. Ausreichen soll dann die Kennzeichnung des Bootes mit Name und Heimathafen ohne Pflicht zur Registrierung. Der Deutsche Segler-Verband hat weitere Vereinfachungen, wie zum Beispiel Angabe des Clubkürzels statt Heimathafen und die Vermeidung aufwändiger Umkennzeichnungen vorgeschlagen, die das BMVBS prüfen wird.



Meister wird man aus der Defensive.

Das Sicherheits-Konzept der A-Klasse.

Echte Champions haben immer auch die beste Abwehr. Deshalb helfen in der A-Klasse innovative Sicherheitssysteme, kritische Fahrsituationen bereits im Entstehen zu verhindern. Das Ergebnis: eines der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse. Am besten, Sie erleben die A-Klasse selbst – bei einer Probefahrt.

KLAUS+CO

Klaus GmbH + Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, 25899 Niebüll, Bahnhofstr. 15
Tel.: 04661 96000, Fax: 04661 960044, www.klaus-co.de, E-Mail: info@klaus-co.de

TEPPICH-STRASSE

Wohndesign

- Bodenbeläge



- Sicht- und Sonnenschutz



- Gardinendekoration

- Einbauschränke nach Maß

Raumberatung bei Ihnen zu Hause

- Exclusive Bodenbeläge •
- Designböden •
- Farbberatung • Dekoration •
- Sicht- und Sonnenschutz •

Raumplus

- Einbauschränke nach Maß •

Flensburg • Husumer Straße 37-39 • ☎ 0461 / 141 66 0